PB.W-01-109-3

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Katharina Beck (KV Hamburg-Nord)

Änderungsantrag zu PB.W-01

Von Zeile 108 bis 112 einfügen:
Um den Wohlstand von morgen zu sichern, brauchen wir eine neue Gründer*innenwelle. Mit einem unbürokratischen Gründungskapital für nachhaltige Geschäftsideen, das Gründer*innen einen Einmalbetrag bis maximal 25.000 Euro sicherstellt, wollen wir dafür sorgen, dass keine gute Idee an zu wenig Eigenkapital scheitert. Alle Gründer*innen sollen es leicht haben: Statt sich durch ein Verwaltungsdickicht zu quälen, sollen sie Information, Beratung und Anmeldung in einer zentralen Anlaufstelle

Begründung

Der "Wohlstand von Morgen" wird durch Ideen für klimagerechten Wohlstand, also durch "nachhaltige Geschäftsmodelle" erreicht. Das sind die "guten Ideen". Diese wollen wir gezielt auch finanziell anreizen und nicht jedwede Gründung des xten sprichwörtlichen Nagelstudios um die Ecke. Eine ungezielte Gießkanne ist bestimmt nicht vereinbar mit unserer Transformationsagenda, die sich sonst meist sehr gut durch das Programm zieht.

Der Einwand eines möglicherweise zu großen bürokratischen Aufwands lässt sich, basierend auf den jahrzehntelangen Erfahrungen des "Impact measurement", durch sehr einfache Formulare und simple Prüfprozesse entkräften. Dafür ist der Anreiz, sich mit Nachhaltigkeit bei der Gründung zu beschäftigen umso toller.

Alle Gründer*innen hingegen brauchen grundsätzlich leichtere Prozesse.

weitere Antragsteller*innen

Jakob Ache (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Philip Alexander Hiersemenzel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Wolfgang Gründinger (KV Berlin-Mitte); Stefan Gelbhaar (KV Berlin-Pankow); Sabine Ponath (KV Berlin-Pankow); Carolin Schenuit (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Hannah Heller (KV Speyer); David Rüll (KV München); Kai Wehnemann (KV Oldenburg-Stadt); Kerstin Wilde (KV Leipzig); Gerhard Gebhard (KV Odenwald-Kraichgau); Sibylle C. Centgraf (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Alexander Görne-Zagel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Rainer Bode (KV Münster); Kerstin Täubner-Benicke (KV Starnberg); Harald Rech (KV Saarbrücken); René Gögge (KV Hamburg-Nord); Felix Heilmann (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Felix Bach (KV Braunschweig); Michael Klanck (KV Hamburg-Altona); Renée-Maike Pfuderer (KV Stuttgart); Bianca Denfeld (KV Berlin-Kreisfrei); Philipp Nimmermann (KV Frankfurt); Susanne Menge (KV Oldenburg-Stadt); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Annemarie Struß-von Poellnitz (KV Bremen-Nordost); Nicole Rudner (Berlin-Kreisfrei KV); Ina Schultz (KV Sigmaringen); Reinhard Siebolds (KV Lüchow-Dannenberg); Sandra Schneeloch (KV Köln); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Andreas Maurer (KV Bremen-Ost); Hans-Heinrich Sautmann (KV Fürstenfeldbruck); Hubert R.

Schübel (KV Stuttgart); Anna Leidreiter (KV Segeberg); Leonie Völker (KV Aachen); Ernst-Christoph Stolper (KV Neustadt-Weinstraße)